

unsrer social. Republik (!) – alle Stellen nach Parteipolitik vergeben – wie früher.–

Zum Thee Paul Marx, der morgen wieder nach München fährt.

Mit Heini ein Haydn Qu.–

Las ein Mscrpt. von Felix Speidel, Schauspiel „Ernestine Aldringen“ hoffnungslos und strohdumm.

2/12 Probe Bernhardi.–

Gegen Abend Fritz Zuckerkandl.– Über das Judenproblem. Schwierigkeiten des Zusammenschlusses.–

Die Tochter meines alten Freundes Fritz Kapper an Grippe gestorben. Sie war verlobt mit einem Sohn unsres Collegen M.;– der aus dem Feld Lues heimbrachte und die Verlobung auflöste. Einzelschicksale inmitten des großen Grauens –

3/12 Probe Bernhardi.–

Zum Thee Schott.

Las Herbstvögel von Eidlitz (Mscrpt.); angeblich ein Drama. Der Einfall zu einem Lied – einem Volklied vielleicht . . . ein zartes lyrisches Vorspiel;– im weitern Verlauf ein heilloses in Süßigkeit und Süßlichkeit hinrinnendes Geschwätz von Liebe und Freundschaft mit gelegentlichen expressionistischen Allüren.

4/12 Gen. Pr. Burgh. Rittner, Unterwegs. Hatte es neulich wiedergelesen – nicht mit dem Eindruck vom ersten Mal. Die Fehlbesetzung (Frl. Mayer als Susanne) verdarb noch mehr. Sonderbares Gemisch von Phantastik, Poesie, Geist, Holdheit und Kitsch.

Nm. Tgb. 92. (Schluss.) –

Die neuen Einschränkungen wegen Kohlenmangels. Völlig unerträgliche Zustände. Gefahren.

N. d. N. bei Schmutzers. Billard.–

5/12 Vm. bei Gustav. Begegnungen Garda Kfm.,– Isidor Mautner; bei Hajeks. Über die grauenvolle Zeit.

Nm. Briefe (H) durchgesehn.– Zum Thee Frau Marg. Steiner.

Dictirt Autob.;– Kolap z. N.–

6/12 Regelmäßige Überschrift in den Ztg. seit ein paar Tagen „Wien vor der Katastrophe“. Stimmung danach.–

Begegnung mit Jul. und O. Ludaßy;– nette Plauderei über die Möglichkeiten der nächsten Zeit;– ein heimkehrender Soldat, gewiegter Plünderer, hat ihr Gegenmaßregeln anvertraut.

Zu Speidel. Lehnte sein Stück in durchaus freundlicher Weise ab. – Polit. und locales Gespräch mit ihm Else und Elschen.– Theater auf unbestimmte Zeit geschlossen.– Bahnverkehr dürfte ganz sistirt wer-